

## Anleitung zum Untersuchungsauftrag - Bodenproben auf Nmin und SBA (Stickstoffanalyse) für Düngeempfehlung

### Allgemeine Angaben Auftraggeber/Rechnungsempfänger

Die Untersuchungsauftragsformulare sind maschinenlesbar. Deshalb bitte, Angaben in großen Druckbuchstaben eintragen.

*Sind wir öfter für Sie tätig? In dem Fall lohnt es sich, das Auftragsformular als pdf auf dem Rechner abzuspeichern und mit Adobe Reader oder einem ähnlichen Programm zu öffnen. So können Sie ihre Daten in das Dokument eintragen und speichern. Für jede weitere Probe sind die Adressdaten dann bereits vorhanden und nur die Angaben zur Probe müssen entsprechend eingegeben werden.*

Wenn keine Angaben zum Rechnungsempfänger vorliegen, geht das Landeslabor davon aus, dass Auftraggeber und Rechnungsempfänger identisch sind.

Für Mitglieder Landwirtschaftlicher Verbände (HBV, Raiffeisen, WBL/MR) ist es erforderlich, ihren jeweiligen Verband anzukreuzen und ihre Mitgliedsnummer (HBV) einzutragen. Besteht eine Mitgliedschaft bei einem Maschinenring (WBL/MR) oder bei Raiffeisen, muss die Adresse des betreffenden Verbandes als Rechnungsempfänger eingetragen werden, da über diesen die Rechnungserstellung erfolgt.

Die LHL Debitorennummer wird vom Landeslabor eingetragen.

### Angaben zur Probe – Pflichtfelder:

- **Bodenartgruppe:** 1 = leichte Böden bis 12% Ton  
2 = mittlere Böden 13-25% Ton  
3 = schwere Böden >25% Ton
- **Ackerzahl:** Zweistellige Zahl für die Ackerzahl eintragen
- **Humusgehalt:** ankreuzen, welcher Humusgehalt bei der Probe vorliegt (<= kleiner oder > = größer 4%)  
vgl. Düngemittelverordnung (DüV)
- **Steingehalt in der Krume und im Unterboden:** Eintrag gemäß Legende (z.B. m = für einen mittleren Steingehalt von 11-30%)
- **Probenahmedatum/Probenehmer:** Eintrag Probenahmedatum und der Name des Probenehmers  
(Angabe ist wichtig für Gültigkeit der Analysen zur (DüV))

- **Schlagbezeichnung:** Eintrag Namenskennung des Schlages
- **Durchwurzelbare Tiefe:** Eintrag der durchwurzelbare Tiefe der Hauptfrucht
- **Entnahmetiefe:** Ankreuzen aus welcher Schichttiefe die Proben gezogen wurde (0-30 cm, 30-60 cm oder 60-90 cm)
- **Hauptfrucht:** Eintrag gemäß der Legende Fruchtarten (z.B. 03 = Wintergerste). Ist eine Fruchtart nicht in der Legende aufgeführt, tragen Sie bitte die Zahl 99 für Sonstiges ein. Im Feld ergänzende Angaben können Sie diese näher erläutern
- **Hauptfruchtertrag:** Eintrag Durchschnittsertrag der letzten 3 Jahre in dt/ha
- **Vorfrucht:** Eintrag gemäß Legende Fruchtarten (z.B. 14 = Zuckerrüben)
- **Zwischenfrucht:** Eintrag gemäß Legende Zwischenfrucht (z.B. 06 = Leguminosen nicht abgefroren, im Herbst eingearbeitet).
- **Entwicklungsstand der Zwischenfrucht:** eine von drei Entwicklungsständen ankreuzen z.B. mittel
- **Mineralische N-Düngung der Hauptfrucht:** Eintrag Datum und Menge in kg/N/ha. Eintrag Düngemittelart gemäß Legende (z.B. 06 = KAS)
- **Organische Düngung der Haupt-, Vor- und Zwischenfrucht:** Eintrag Datum und Menge in t/ha bzw. m<sup>3</sup>/ha. Eintrag der organischen Düngemittelart gemäß Legende (z.B. 06 = Rindergülle); wenn eigene Werte für Ges. N vorliegen bitte in kg angeben
- **Langjährige organische Düngung:** eine von drei vorgegebenen Möglichkeiten ankreuzen

## Angaben zum Untersuchungsumfang der Probe

- **Untersuchung auf Grundnährstoffe pH, P, K, Mg in der Krume:** Standardanalyse aus der ersten Schicht 0-30 cm (pH-Wert, Phosphor, Kalium und Magnesium) Parameter werden im Paket angeboten. Wünschen Sie die Untersuchung auch aus den anderen Schichten, so vermerken Sie dieses bitte in dem Feld „ergänzende Angaben“
- **Untersuchung auf S-min:** Soll der Schwefelgehalt untersucht werden, bitte dieses Feld ankreuzen. Wünschen Sie diese Untersuchung nur in der ersten Schicht, vermerken Sie dies bitte dieses im Feld „ergänzende Angaben“
- **Sonstige Untersuchungen:** Wünschen Sie weitere Untersuchungen (z.B. Humusgehalt, Gesamtstickstoff, Mikronährstoffe Bor, Kupfer, Zink, Mangan etc.) i. d. R. aus der 1. Schicht 0-30 cm, bitte den Untersuchungswunsch im Feld „ergänzende Angaben“ näher erläutern

Für weitere Angaben (z. B. Sonderuntersuchungen auf Schwermetalle) steht Ihnen das Textfeld: „ergänzende Angaben“ zur Verfügung



## Bitte beachten Sie:

**Bitte die Proben unmittelbar nach Entnahme bei 0 bis 4°C kühlen für max. 3 Tage oder falls dies nicht möglich ist bei -18°C lagern und in einer geschlossenen Kühlkette zum Labor bringen.**

Benötigte Probenmengen für die Untersuchungen:

**300-500 g je Entnahmetiefe (0-30 cm, 30-60 cm und 60-90 cm)**

Das Landeslabor vermerkt das Eingangsdatum. Geben Sie bitte Ort und Datum des Auftrages an und unterschreiben Sie das Formular selbst. Bei weiteren Fragen zum Ausfüllen des Formulars, stehen Ihnen Mitarbeitende des Landeslabors gerne zur Verfügung.

## Weitere Informationen:

### LHL - Standort Versuchsfeld

Am Versuchsfeld 13

34128 Kassel

Tel.: +49 (0561) 9888 - 0

Fax: +49 (0561) 9888 - 300

E-Mail: [poststelle@lhl.hessen.de](mailto:poststelle@lhl.hessen.de)

### LHL - Hauptsitz Gießen

Schubertstraße 60 H13

35392 Gießen

Tel.: +49 (0641) 48 00 - 555

Fax: +49 (0641) 48 00 - 5900

E-Mail: [poststelle@lhl.hessen.de](mailto:poststelle@lhl.hessen.de)

